



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 267-2023
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2023.RRGR.357

Eingereicht am: 07.12.2023

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Buri (Konolfingen, GLP) (Sprecher/in)
Stampfli (Nidau, GLP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Finanzdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Sind die Berner Pensionskassen bereit, sich ein ambitioniertes Klimaziel zu setzen?

Im Jahr 2021 hat das Berner Stimmvolk dem Klimaschutzartikel in der Kantonsverfassung mit über 60 Prozent JA-Stimmen deutlich zugestimmt. Absatz 4 des angenommenen Klimaschutzartikels verpflichtet den Kanton Bern und seine Gemeinden ausdrücklich, «die öffentlichen Finanzflüsse insgesamt auf eine klimaneutrale und gegenüber der Klimaveränderung widerstandsfähige Entwicklung auszurichten». Der Grosse Rat hat mit der Überweisung verschiedener Vorstösse bekräftigt, dass er diesem Ziel gerecht werden will, u. a. mit der Motion 261-2021 «Die öffentlichen Finanzflüsse gemäss Kantonsverfassung auf Klimaschutz und Klima-Resilienz ausrichten» (teilweise als Postulat überwiesen).

Als eine der 20 grössten Pensionskassen der Schweiz ist auch die Bernische Pensionskasse (BPK) gefordert, ihren Beitrag zu leisten. Mit dem Vermögen von rund 15 Milliarden Franken, das sie für ihre Versicherten verwaltet, verfügt sie über einen gewichtigen Hebel, um den Klimaschutz zu fördern. Gemäss dem Fact Sheet Nachhaltigkeit der BPK¹ unternimmt sie bereits einiges, um ihre Anlagen nachhaltiger auszurichten. Dies ist sehr erfreulich, da ihr als Pensionskasse der öffentlichen Hand eine besondere Verantwortung und Vorbildfunktion zukommt. Allerdings hat sie noch kein verbindliches Klimaziel festgelegt und hat auch gemäss dem letzten WWF-Pensionskassenrating noch Verbesserungspotenzial.² Unter anderem investierte sie gemäss dem WWF-Bericht noch nicht in Index-Produkte, die CO₂-reduziert sind oder aus denen fossile Brennstoffe komplett ausgeschlossen werden (S. 89).

Auch die etwas kleinere Bernische Lehrerversicherungskasse (BLVK) verfügt mit rund 8 Milliarden Franken, die sie für ihre Versicherten verwaltet, über gewichtige Einflussmöglichkeiten. Auch sie engagiert sich erfreulicherweise bereits heute für nachhaltiges Anlegen, wofür sie in der letzten Nachhaltigkeitsprüfung von 2022 mit AA das zweithöchste ESG-Rating erhielt. Dass

¹ https://bpk.ch/fileadmin/redaktion/2_Navigation/2.2_Vermögensanlagen/2.2.8_Nachhaltigkeit/Factsheet_Nachhaltigkeit.pdf
² https://bpk.ch/fileadmin/redaktion/2_Navigation/2.2_Vermögensanlagen/2.2.8_Nachhaltigkeit/WWF_PK_Rating18-19_e-Vers_deutsch.pdf

das Rating noch nicht das höchste Level erreicht, zeigt aber, dass es noch Optimierungsmöglichkeiten gibt. Ausserdem hat auch die BLVK hat noch kein verbindliches Klimaziel.

Der Regierungsrat wird gebeten, diese Interpellation gemeinsam mit den beiden öffentlich-rechtlichen Berner Pensionskassen zu beantworten.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Die Bernische Pensionskasse erwähnt in ihrem Fact Sheet Nachhaltigkeit, dass sie am 2. und 3. Klimaschutzverträglichkeitstest des BAFU (2-degree Alignement Test) teilgenommen hat. Wie hat sie bei diesen beiden Tests abgeschnitten? Es wird um eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Resultate und das Abschneiden im Vergleich zu anderen Instituten gebeten.
2. Bis wann kann damit gerechnet werden, dass sich die Bernische Pensionskasse ein fixes Klimaziel setzt?
3. Ist die Bernische Pensionskasse bereit, sich ein ambitioniertes Klimaziel (z. B. Netto-Null 2035 oder 2040) zu setzen? Falls nicht, wird um eine Erläuterung der Gründe gebeten.
4. Bis wann kann damit gerechnet werden, dass sich die Bernische Lehrerversicherungskasse ein fixes Klimaziel setzt?
5. Ist die Bernische Lehrerversicherungskasse bereit, sich ein ambitioniertes Klimaziel (z. B. Netto-Null 2035 oder 2040) zu setzen? Falls nicht, wird um eine Erläuterung der Gründe gebeten.

Verteiler

– Grosser Rat